

Die Qualität der Ausbildung gemeinsam weiterentwickeln

Neuer Berufsbildungsausschuss nimmt Arbeit auf

Die Qualität der Ausbildung kontinuierlich weiterzuentwickeln, ist Aufgabe des Berufsbildungsausschusses (BBiA). Er wird von der BLZK eingerichtet und in allen wesentlichen Fragen der beruflichen Bildung vom Geschäftsbereich Zahnärztliches Personal der BLZK unterrichtet und angehört. Das Gremium ist paritätisch mit Beauftragten der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer sowie Vertretern der Berufsschulen

besetzt. Im März 2025 hat das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention die Mitglieder des BBiA für die Amtsperiode 2025 bis 2029 berufen.

Dr. Brunhilde Drew und Susanne Eßer übernehmen Vorsitz

Bei der konstituierenden Sitzung am 7. Oktober 2025 wurde Dr. Brunhilde Drew, Vertreterin der Arbeitgeberseite, Referentin Zahnärztliches Personal der BLZK und zweite Vorsitzende des ZBV Oberbayern, zur Vorsitzenden gewählt. Die Arbeitnehmervertreterin Susanne Eßer übernimmt die Stellvertretung. Nach der Geschäftsordnung wechseln Vorsitz und Stellvertretung nach Ablauf der Hälfte der Amtszeit in ihrer Funktion.

Ein Schwerpunkt der Sitzung waren die Ausbildungsberichte der zahnärztlichen Bezirksverbände sowie die aktuellen statistischen Auswertungen zur Aus- und Fortbildung im Bereich ZFA. Die Zahl der Auszubildenden bleibt auf einem stabilen Niveau. Positiv hervorzuheben ist der langsam, aber stetig steigende Anteil männlicher Auszubildender.

Gestreckte Abschlussprüfung zeigt Erfolge

Erfreulich fiel auch die Bilanz der gestreckten Abschlussprüfung aus, die 2025 erstmals mit einem vollständigen Ausbildungsjahrgang durchgeführt wurde. Die Quote nicht bestandener Prüfungen lag bei nur 5,6 Prozent – ein Ergebnis, das sowohl die engagierte Vorbereitung in Berufsschulen und Praxen widerspiegelt als auch die praxisnähere Ausgestaltung der neuen Prüfungsstruktur. Besonders die praktische Prüfung im zweiten Teil ermöglicht es den Auszubildenden, ihr während



Foto: BLZK

Dr. Brunhilde Drew, Referentin Zahnärztliches Personal der BLZK und zweite Vorsitzende des ZBV Oberbayern, wurde als Vertreterin der Arbeitgeberseite zur Vorsitzenden des Berufsbildungsausschusses gewählt. Die Arbeitnehmervertreterin Susanne Eßer übernimmt die Stellvertretung.

der Ausbildung erworbenes Wissen direkt anzuwenden.

Darüber hinaus wurde der BBiA zu weiteren Themen angehört und unterrichtet, wie zum Beispiel die infolge der Novellierung des Berufsbildungsgesetzes im vergangenen Jahr notwendigen Anpassungen der Ausbildungsverträge oder die Aktualisierung der Dokumente zur Einstiegsqualifizierung (EQ). Ferner wurden die Anlagen für die Anmeldung zur gestreckten Abschlussprüfung vorgestellt, die nun vereinfacht und anwenderfreundlicher gestaltet sind. Die damit verbundene Kontroll- und Nachweisfunktion bleibt bestehen.

Die gute Zusammenarbeit der Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgeber, Arbeitnehmer und der Berufsschulen bleibt auch in der neuen Amtszeit ein entscheidender Erfolgsfaktor für eine starke berufliche Bildung.

Syndikusrechtsanwältin Nuray Civeleker
Leiterin Geschäftsbereich Zahnärztliches Personal der BLZK



Foto: BLZK

Die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses nach ihrer konstituierenden Sitzung im Oktober im Haus der Bayerischen Zahnärzte, unter ihnen auch BLZK-Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner (oben, Mitte).